



FEUERWEHR
HOHBERG

Jahresbericht

2022

Gemeinde
Hohberg



Jahresbericht 2022



Strukturdaten der Gemeinde Hohberg

Einwohner am 31.12.2022	8428
-Hofweier	3603
-Niederschopfheim	3164
-Diersburg	1653
Gemarkungsfläche insgesamt	2.894,2 ha
<i>hiervon</i>	
Wohnungsbaufläche	156,68 ha
Industrie u. Gewerbefläche	42,5 ha
Verkehr	170,54 ha
Wald und Gehölz (Bergwald u. Auwald)	709,63 ha
Gewässer (Baggerseen u. Dorfbach)	36,80 ha
Landwirtschaftliche Fläche	1700,42 ha
Bebaute Grundstücke	2145
-Hofweier	896
-Niederschopfheim	769
-Diersburg	480
Rheintalbahn Hamburg - Basel	8,2 km
Bundesautobahn Hamburg – Basel	4,5 km
Bundesstraße B3	5,1 km
Kreisstraßen	
K5326 Zunsweier – Diersburg - Oberschopfheim	
K5332 Niederschopfheim - Ichenheim	
Gemeindestraßen	130 km
Gemeindeverbindungsstraßen	15 km

Aufgaben der Gemeinde



Feuerwehrgesetz (FwG)

§ 3 Abs. 1 Satz 1

„Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr mit einem geordneten Lösch- und Rettungsdienst aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. ...“

Aufgaben der Feuerwehr



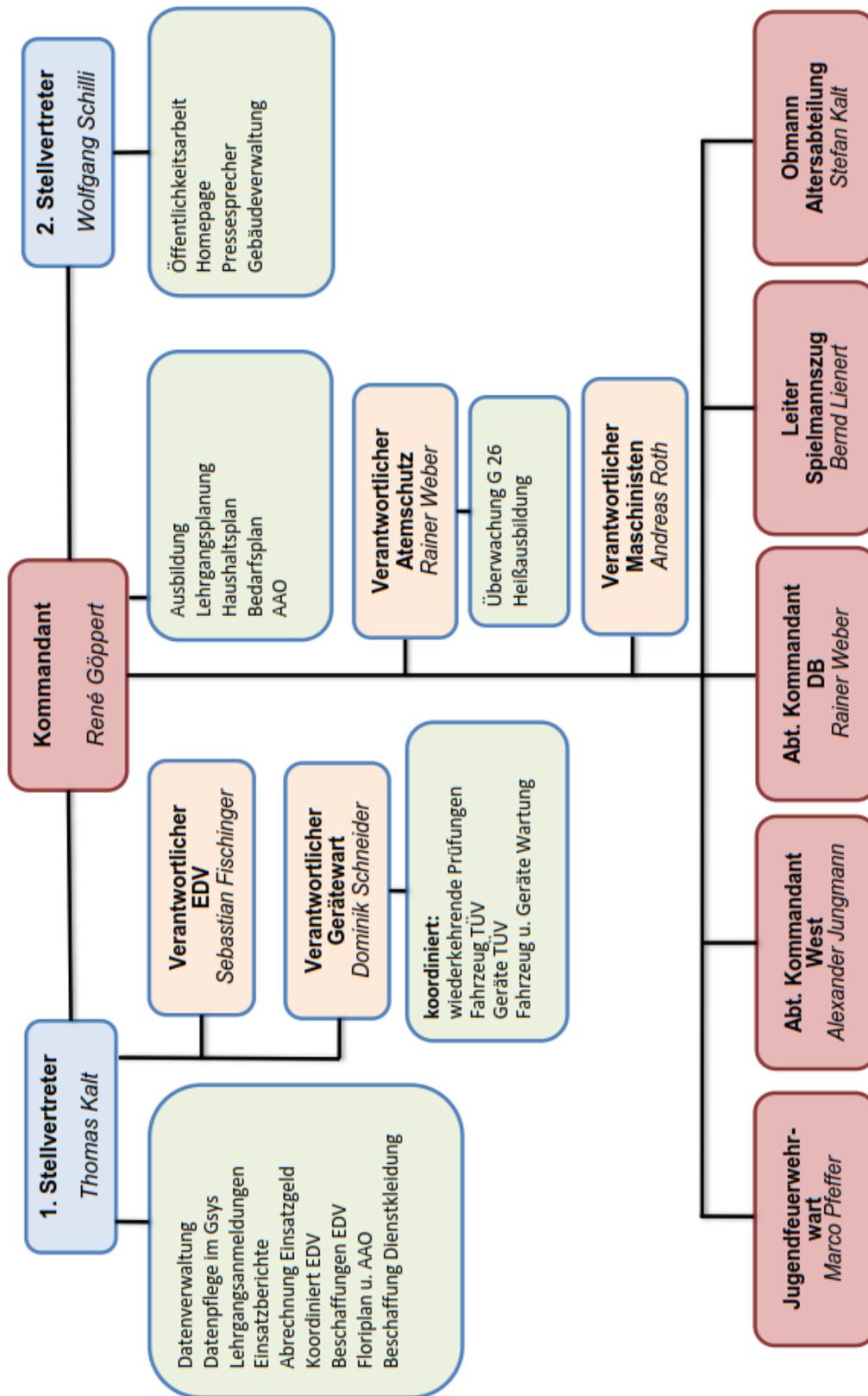
Feuerwehrgesetz (FwG)

§ 2 Abs. 1 Satz 1

Die Feuerwehr hat:

- 1. Bei Schadenfeuer und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen**
- 2. Zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten**

Organisation



Hauptausschuss

zuletzt gewählt am 17.04.2021

Kdt/Stellv. zuletzt gewählt am 06.04.2019

Kommandant:	Rene Göppert
1.Stellv. Kommandant:	Thomas Kalt
2.Stellv. Kommandant:	Wolfgang Schilli
Abteilungskommandant West:	Alexander Jungmann
Abteilungskommandant Diersburg:	Rainer Weber
Jugendfeuerwehrwart:	Marco Pfeffer
Leiter des Spielmanns- und Fanfarenzugs:	Bernd Lienert
Leiter der Altersabteilung:	Stefan Kalt
Schriftführer:	Dominik Schneider
Kassenverwalter:	Bernhard Saar

Ausschussmitglieder:

Abt. West

Udo Bürkle
Klaus Fallert
Matthias Fischinger
Sebastian Fischinger
Franziskus Pfeffer
Bernhard Saar
Dominik Schneider
Jürgen Waldeisen

Abt. Diersburg

Markus Orzschig
Gerold Kälble
Daniel Keller
Otto Seger

Kassenprüfer

Bernd Rudolf
Andreas Hoog

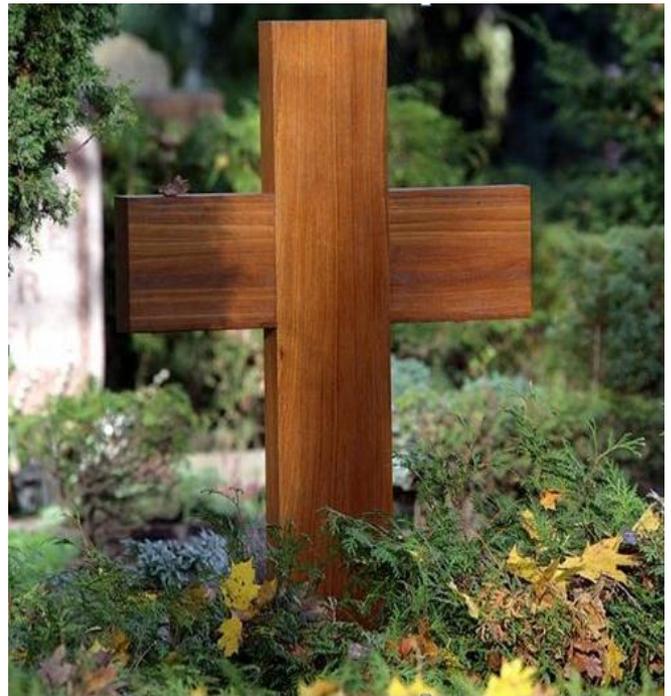
Darüber hinaus kann der Kommandant in Einzelfällen auch andere Feuerwehrangehörige beratend in den Feuerwehrausschuss hinzuziehen.

Wir trauern um unsere verstorbenen Feuerwehrangehörigen

Franz Rubi † 26.07.2022

Wilhelm Saar † 13.08.2022

Alois Gengenbacher † 25.11.2022



Für Ihre Verdienste um die Feuerwehr schulden Ihnen die Bürgerinnen und Bürger von Hohberg Dank und Anerkennung!

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Jahresbericht 2022



Ein ereignisreiches Jahr 2022 in der Feuerwehr Hohberg

Einsatz und Übungsdienst wieder unter normalen Bedingungen!

Zunächst musste man bis im März 2022 noch mit Einschränkungen durch die Corona Pandemie leben. Außer den allgemein geltenden Corona Regeln gab es für die Feuerwehren seitens des Innenministeriums immer noch strenge Anweisungen und Verhaltensregeln, um die Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten. Die Feuerwehrangehörigen wurden aufgefordert besonders darauf zu achten, dass es zwischen den Einsatzkräften bei Übungen und Einsätzen nicht zur Ansteckung kommt. Kameradschaftliche Zusammenkünfte waren nicht mehr erlaubt. Nachdem dann die Abteilungsversammlungen noch online durchgeführt werden mussten, wurden die Einschränkungen soweit gelockert, dass die Hauptversammlung wieder in gewohnter Weise in der Mehrzweckhalle in Hofweier durchgeführt werden konnte.

In der Hoffnung, dass die Einschränkungen durch die Corona Pandemie werden weiter gelockert werden, wurde auch das 100-jährige Jubiläum der Abt. Niederschopfheim sowie ein damit verbundener Tag der offenen Tür und die verspätete Einweihung des neuen Feuerwehrhauses geplant.

Hilfe für die Ukraine

Am 11.03. machten sich die Rathaus-Chefs Tobias Urich aus Neuried, Matthias Litterst aus Schuttertal und unser Bürgermeister Andreas Heck zusammen mit über 30 Helfern und mit 14 Kleintransportern voll beladen mit Hilfsgütern auf den Weg Richtung polnisch-ukrainischer Grenze. Mit dem MTW der Abt. Diersburg und mehreren Mitgliedern beteiligte sich auch die Feuerwehr Hohberg an dieser Aktion. Es wurden Hilfsgüter für die Flüchtlinge in die polnische Kreisstadt Lezajsk, etwa 80 Kilometer vor der ukrainischen Grenze gebracht, wo unter der Regie der Caritas International ein Umschlagplatz für Hilfsgüter eingerichtet war.



Leider gab es auch einen Unfall im Osten Polens, bei dem ein Transporter in die Leitplanke gedrängt wurde und einen Totalschaden erlitt. Zum Glück gab es keine ernsthaft Verletzten, so dass alle Teilnehmer am 13.03. wieder unversehrt in die Heimat zurückkamen.

Initiiert vom Kreisfeuerwehrverband des Ortenaukreises beteiligt sich die Feuerwehr Hohberg ebenfalls an einer Aktion zur Unterstützung der Feuerwehren in der Ukraine.

Aus den Beständen der Abteilung Diersburg und den ehemaligen Abteilungen Niederschopfheim und Hofweier wurden 3 Tragkraftspritzen, 30 Einsatzjacken und sonstige PSA zusammengestellt, verpackt und zum Transport auf Paletten verladen. Feuerwehrangehörige aus Hohberg brachten die Feuerwehrausrüstung zur Sammelstelle bei der Feuerwehr Achern.

Versammlungen

Wie Eingangs schon erwähnt, mussten die Abteilungsversammlungen auch 2022 auf Grund der noch geltenden Corona Vorschriften online stattfinden. Entsprechende Erfahrung mit den digitalen Medien hatte man in der Zwischenzeit genug gesammelt.

Die Versammlung der Abt. Diersburg fand am 05. März statt. Abteilungskommandant (Abt. Kdt.) Rainer Weber konnte sich über eine gut besuchte Online Veranstaltung freuen, an der außer den Diersburger Feuerwehrangehörigen auch etliche Besucher teilnahmen.

Da Abt. Kdt. Alexander Jungmann am 12.03. mit dem Hilfskonvoi in Polen unterwegs war, wurde die Versammlung der Abt. West vertretungsweise von Kdt. René Göppert geleitet. Auch an dieser Versammlung nahmen viele Feuerwehrangehörige und Gäste online teil. Ein Novum war die Life-Schaltung nach Polen in der sich Abt. Kdt. Alexander Jungmann und Bürgermeister Andreas Heck aus Krakau meldeten und Grußworte an die Versammlung richteten.

Die Hauptversammlung fand am 02.04.2022 dann erstmalig in der Amtszeit von Kdt. René Göppert in Präsenz statt. Er leitete die Versammlung mit folgenden Worten ein:

„Das Leben hat uns wieder einmal gelehrt, dass wir auch mit außerordentlichen Situationen klar kommen müssen. Mir war es wichtig, dass wir uns heute wieder einmal wie „früher“ treffen und nicht schon wieder online. Leider ist die Pandemie jedoch nicht ganz vorüber, weshalb wir gezwungen sind, uns an gewisse Spielregeln zu halten.“

Nach den verschiedenen Berichten und einigen ausführlichen Informationen zu verschiedenen Themen konnte noch einige Feuerwehrangehörige verpflichtet bzw. befördert oder in die Altersabteilung übernommen werden. Die Ehrungen für langjährigen Dienst in der Feuerwehr wurden beim Festbankett im Rahmen des 100-jährigen Jubiläum der Abt. Niederschopfheim durchgeführt. Alle Versammlungsteilnehmer freuten sich, als man nach den Beschränkungen durch die Pandemie, wieder einmal zum gemütlichen Teil der Versammlung übergehen konnte.

Veranstaltungen

Lange hatte man darauf gewartet, um das neue Feuerwehrhaus der Abt. West der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nach dem die ehemalige Abt. Niederschopfheim auch noch das 100-jährige Bestehen in diesem Jahr feiern konnte, wurden beide Ereignisse im Rahmen eines Sommerfestes gebührend gefeiert.

Nach langen Planungen war es am Wochenende vom 24.-26. Juni endlich so weit.

Unter Beisein zahlreicher Gäste wurde im Rahmen des Festbanketts am Freitag, 24.06. das Jubiläum der Abt. Niederschopfheim gefeiert und das neue Feuerwehrhaus präsentiert. Neben Kreisbrandmeister und Vertretern des Kreisfeuerwehrverbandes Ortenaukreis waren auch die Kommandanten der umliegenden Gemeinden der Einladung gefolgt. Eine besondere Ehre war es, dass Landesbranddirektor Thomas Egelhaaf von Bgm. Andreas Heck als Gast bei der Feuerwehr Hohberg begrüßt werden konnte. Beim späteren Rundgang durch das neue Feuerwehrhaus konnte er sich



persönlich von der Funktionalität des Hauses und dem zweckmäßigen Einsatz der Landeszuschüsse überzeugen. An diesem Abend wurden auch die anstehenden Ehrungen für

15, 25, u.40-jährige aktive Mitgliedschaft der Einsatzabteilung vorgenommen. Diese besondere Veranstaltung nahm man zum Anlass die verdienten Feuerwehrangehörigen, Hans Armbruster, Valentin Busam, Walter Gengenbacher, Günter Hauswirth, Kurt Hogenmüller, Walter Hoppler, Stefan Kalt, Ernst Keller, Franz Lang, Hans Moser, Werner Neitzel, Franz Rubi, Raimund Schäuble u. Hubert Weber, zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Hohberg zu ernennen. Nach dem offiziellen Teil konnten die Hohberger Feuerwehrangehörigen mit Ihren Gästen bei einem Stehempfang und guten Gesprächen noch einen schönen Abend genießen. Für die Bewirtung sorgten zahlreiche Mitglieder des Fördervereines.



Für die Bewirtung sorgten zahlreiche Mitglieder des Fördervereines.

Bei bestem Wetter und mit einer überwältigenden Gästezahl wurde am Samstag mit einem unvergesslichen Sommer Beatclub das Fest fortgesetzt. Auch ein kurzer, heftiger Regenschauer konnte der Stimmung nichts anhaben.



Am Sonntag begann der Tag mit einem ökumenischen Festgottesdienst, der auch von Feuerwehrangehörigen mitgestaltet wurde. Er wurde von Pfarrer Cornelius Gölz und dem Diakon Martin Jablonski geleitet. Die Gruppe Exodus begeisterte die Gottesdienstteilnehmer durch die musikalische Gestaltung.

Nach dem Gottesdienst sorgte der Musikverein Hofweier für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste. Am Nachmittag spielte der Spielmannszug der Feuerwehr Zell-Weierbach und zum Festausklang lockte das Blasorchester Niederschopfheim noch zahlreiche Besucher an.

Im Vorfeld hatte unsere Jugendfeuerwehr Bürgermeister Andreas Heck eine Wette angeboten. Gewinnt die Jugendfeuerwehr, lädt der Bürgermeister sie zu einem Grillfest ein, verliert sie, sammelt sie Müll in der Natur ein. Die Wette wurde im Rahmen des Festes ausgetragen. Die Jugendlichen traten gegen eine Mannschaft des Bürgermeisters an, der sich Gemeinderäte als Unterstützung gesucht hatte. Die Aufgabe war, 6 Schläuche zu verlegen und danach mit dem Wasserstrahl aus dem Strahlrohr einen Ball auf einer Pylone abzuschießen. Sieger ist die Mannschaft, die als erste den Ball trifft. Die Jugendfeuerwehr legte zwar am schnellsten die Schläuche, traf aber den Ball nicht. Am Ende siegte Bgm. Andreas Heck mit seiner Mannschaft. Er lud dann die Jugendlichen nach dem Müll sammeln doch noch zu einem Grillfest ein.

Über den ganzen Tag kamen zahlreiche Besucher, die interessiert an den Führungen durchs neue Feuerwehrhaus teilnahmen. Zahlreiche Feuerwehrangehörige und deren Partnerinnen hatten an der Theke und in der Küche alle Hände voll zu tun.

Es war alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der sich die gute Kameradschaft und der Zusammenhalt der jungen Abt. West deutlich gezeigt hat.

Aus der Bevölkerung gab es für die gelungene Veranstaltung viel Lob und Anerkennung.

Am 23.07. feierte die Abt. Diersburg ihr Sommerfest am Feuerwehrhaus. Zahlreiche Besucher ließen sich von den Feuerwehrangehörigen bewirten und genossen einen gemütlichen Sommerabend.

Um die Kameradschaft zu pflegen, trafen sich die Mitglieder der Abteilung Diersburg zusammen mit Ihren Familien am 23.09. zum Familienabend auf der Boccia-Oase.

Als Dank für die Unterstützung und den beispiellosen Einsatz beim Großbrand in Diersburg, lud Bürgermeister Andreas Heck am 14.10. die zahlreichen Helfer und Einsatzkräfte im Namen der Gemeinde ins Feuerwehrhaus der Abt. West zum „Dankefest“ ein.

Traditionell fand am 30.10. die Herbstwanderung der Hohberger Abteilungen statt, die an der Blockhütte Hofweier bei Getränken und Gegrilltem gesellig endete.

Einsätze

Beim Thema Einsätze stand das Jahr 2022 für die Feuerwehr Hohberg scheinbar unter dem Motto „Ein Jahr bei der Berufsfeuerwehr“!

Erstmals endete das Jahr noch in den letzten Minuten mit der stattlichen Zahl von 72 Einsätzen. Am 02. August wurde die Wehr wohl zum geschichtsträchtigsten Einsatz nach Diersburg in die Strittmatt alarmiert. Von Dienstagabend bis Donnerstag am späten Nachmittag waren die Feuerwehrangehörigen im Dauereinsatz. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle hatte sich das Feuer auf sechs dicht aneinandergebaute Häuser bereits ausgebreitet. Eine große Rauchwolke war kilometerweit sichtbar. Bereits auf der Anfahrt war es schnell klar, dass es sich hier um keinen „normalen“ Gebäudebrand handelt und es wurden sehr schnell weitere Feuerwehren aus umliegenden Gemeinden zur Unterstützung nachalarmiert. Zeitweise waren



es bis zu 180 Einsatzkräfte die eine Ausbreitung auf weitere Gebäude in dem dicht bebauten Gebiet verhinderten. Nachdem die größeren Brandherde größtenteils eingedämmt waren, zogen sich die Nachlöscharbeiten noch bis zum Donnerstagnachmittag hin.

Neben der Feuerwehr sowie einer Vielzahl an Rettungskräften und Polizeibeamten waren auch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie Bürgermeister Andreas Heck am Schadensort und unterstützen die Einsatzkräfte.



Zum Glück konnten die betroffenen Bewohner ihre Häuser rechtzeitig verlassen, sodass keine Verletzten zu beklagen waren. Um die Versorgung der Bewohner kümmerten sich die Mitarbeiter der Verwaltung, unterstützt durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Am frühen Mittwochmorgen geriet in einem Haus zusätzlich noch ein Heizöltank in Brand, der zwar gelöscht werden konnte, aber durch die starke Wärmeentwicklung war er so beschädigt, dass das Heizöl auslief und in den Dorfbach gelangte. Um weitere Umweltschäden zu verhindern, war es erforderlich, weitere Spezialeinheiten aus Achern und Lahr anzufordern, die für Öleinsätze und Löschwasserrückhaltung speziell ausgerüstet sind.

Die Einlaufschächte in den Dorfbach wurden abgedichtet und die Löschwasserrückhaltung aufgebaut. Das kontaminierte Löschwasser wurde in Spezialbehälter gepumpt, aus denen es eine Entsorgungsfirma abpumpen konnte. Weitere Einheiten errichteten Ölsperren im Dorfbach, um das Öl abzusaugen und aus dem Wasser zu filtern.

Die Hohberger Feuerwehrangehörigen waren hier 1774 Stunden im Einsatz, was im Durchschnitt 16 Stunden für jeden bedeutete. Einzelne Feuerwehrangehörige wie z.B. einige Maschinisten waren 48 Stunden im Dauereinsatz. Nach dem das Feuer soweit im Griff war, wurde die Mannschaft so eingeteilt, dass man in Schichten weiterarbeiten konnte und es auch ausreichend Ruhezeiten für jeden gab. Auf Grund der hohen Nacht und Tagestemperaturen war es eine sehr große Hilfe, dass die Anwohner schon gleich zu Beginn die Feuerwehrangehörigen mit Getränken und Ruhemöglichkeiten versorgten.

Als Dank für die tatkräftige Unterstützung der umliegenden Feuerwehren, des THW und des Rettungsdienstes lud die Gemeinde Hohberg alle Helfer*innen im Oktober zu einem „Danke-Fest“ ein.

Leider war dies nur ein Einsatz von 72 im in diesem Jahr!

Unter anderem wurde zu 16 Bränden, 30 Hilfeleistungen, sowie zu sonstigen Einsätzen wie Türöffnungen und Tragehilfe beim Einsatz der Drehleiter zum Transport von Kranken oder verletzten Personen alarmiert. Außerdem gab es auch einige Fehlalarmierungen.

Noch in den letzten Stunden im alten Jahr gab es zwei Einsätze. Während die meisten Einwohner von Hohberg Silvester feierten, musste vor dem Feuerwehrhaus der Abt. West ein Landeplatz für den Rettungshubschrauber ausgeleuchtet und abgesichert werden. Eine schwerverletzte Person musste in eine Spezialklinik transportiert werden.

Eine halbe Stunde vor dem Jahreswechsel wurde dann noch zu einem Brandeinsatz alarmiert. Während es ringsum krachte und der Himmel durch Silvesterfeuerwerk beleuchtet wurde, löschten die Feuerwehrangehörigen einen entstehenden Gebäudebrand und konnten für die Hausbewohner schlimmeres verhindern.

Die Frauen und Männer der Hohberger Feuerwehr verbrachten im Berichtsjahr rund 3994 Stunden im Einsatz. Zusätzlich gab es noch die Einsätze bei örtlichen Veranstaltungen der Gemeinde, bei Vereinen und der Kirchengemeinde. Damit bei den Einsätzen auch jeder Handgriff sitzt, muss jeder Feuerwehrangehörige auch noch erhebliche Zeit für Schulungen und Übungen aufwenden und zusätzlich auch noch überörtliche Lehrgänge und Weiterbildungen besuchen.

Neben 21 weiteren Gruppen aus dem Ortenaukreis stellten auch Feuerwehrangehörige der Abt. West und der Abt. Diersburg am 16.07. bei den Leistungsübungen in Gengenbach ihr Können unter Beweis. Am Ende bestanden alle Teilnehmer die Prüfung für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Die Urkunden und das Abzeichen wurden bei einem separaten Termin durch Bürgermeister Andreas Heck überreicht, der sich für das Engagement der Teilnehmer herzlich bedankte.



Überreichung des bronzenen Leistungsabzeichens durch Bürgermeister Andreas Heck“

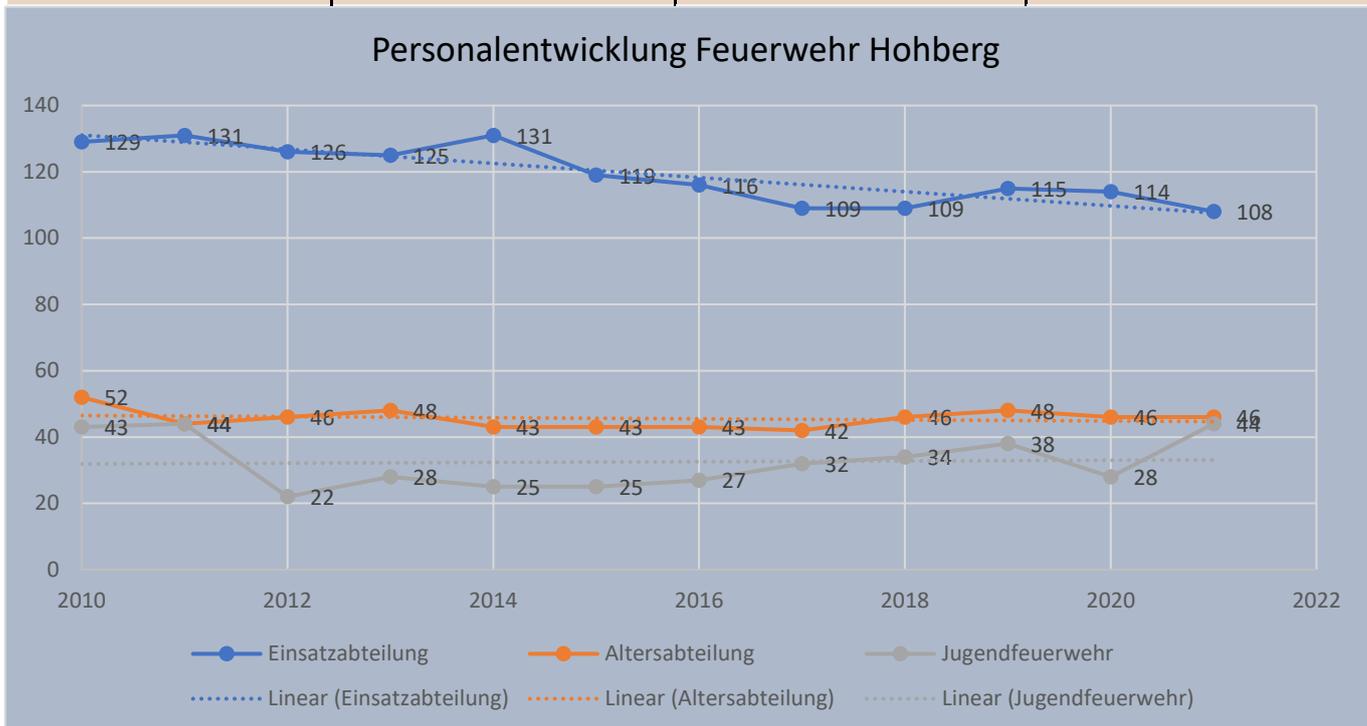
Auch die Feuerwehrrhäuser werden von den Feuerwehranhörigen in Ordnung gehalten! Für die Instandhaltung der Gebäude und der technischen Einrichtungen, wie auch der EDV, wurden zahlreiche Stunden zusätzlich aufgewendet.

Insbesondere die Gerätewarte investieren neben dem normalen Feuerwehrdienst regelmäßig viel Zeit in die Pflege und Wartung der Fahrzeuge und Geräte. Sie sorgen dafür, dass die Fahrzeuge immer einsatzbereit und alle Geräte geprüft und in Ordnung sind. Da diese Tätigkeiten vor allem auch der Sicherheit dienen, muss alles ausführlich und lückenlos dokumentiert werden.

Personal

Personalstand zum 31.12.2022

	Abteilung West	Abteilung Diersburg	Feuerwehr Hohberg
Einsatzabteilung	77 71m & 6w	32 29m & 3w	109 100m & 9w
Altersabteilung	34	13	47
Jugendfeuerwehr	36 25m & 11w	12 9m & 3w	48 34m & 14w



109 Frauen und Männer leisten aktuell Dienst in den Einsatzabteilungen.

Das Durchschnittsalter beträgt derzeit 41,4 Jahre.

Diese Zahlen vermitteln den Eindruck, dass die Feuerwehr Hohberg hier gut aufgestellt ist.

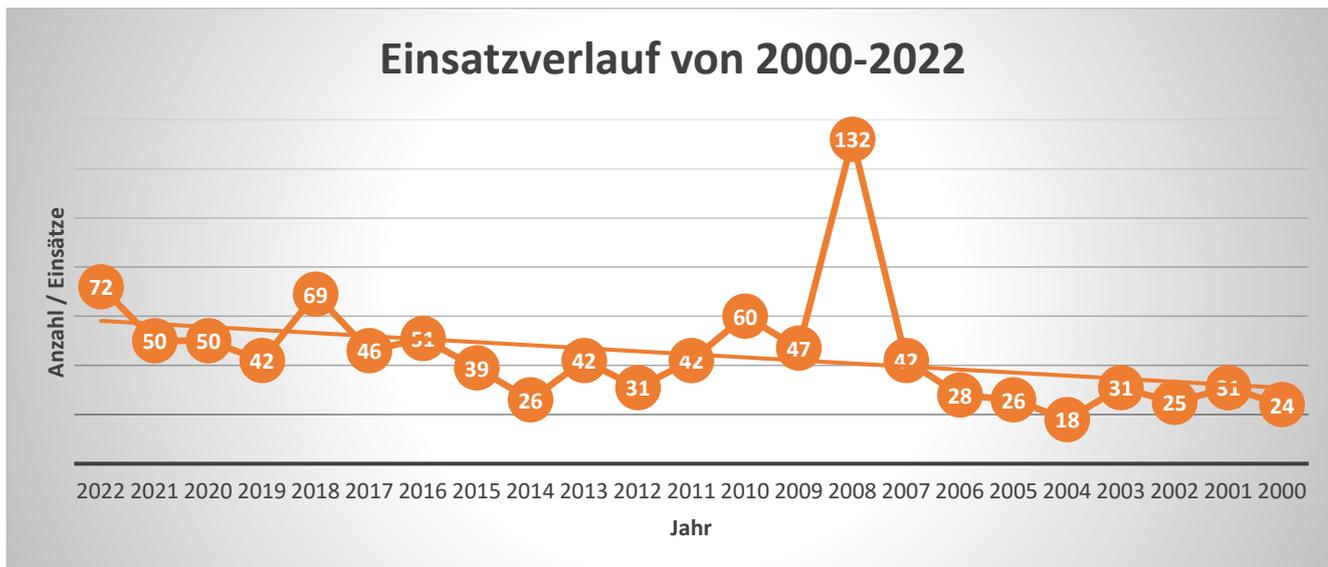
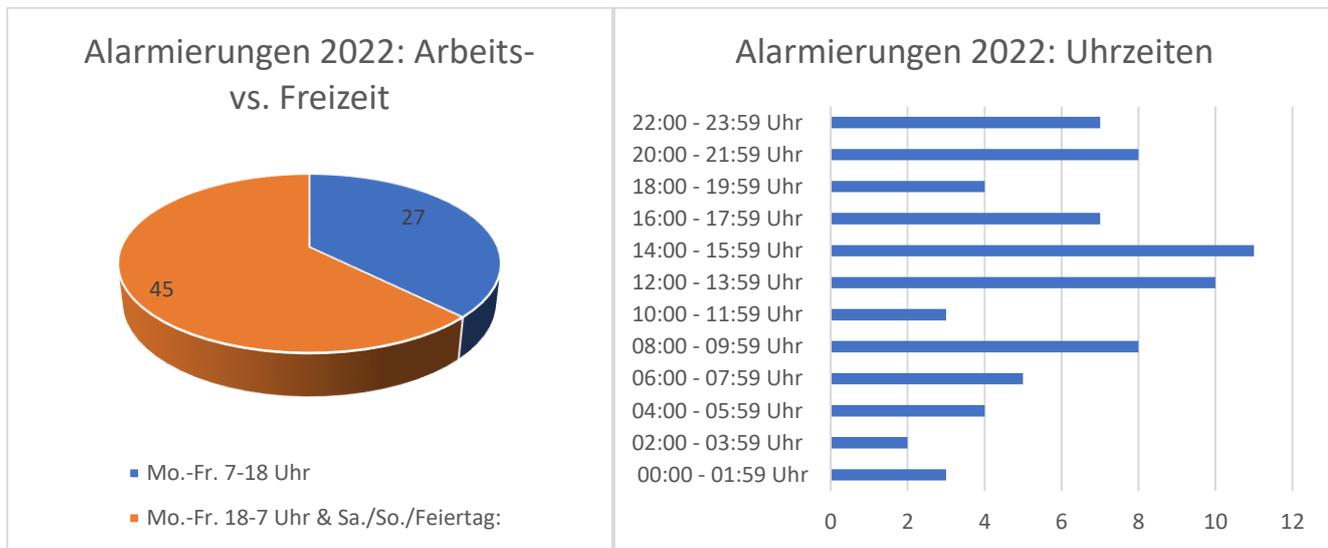
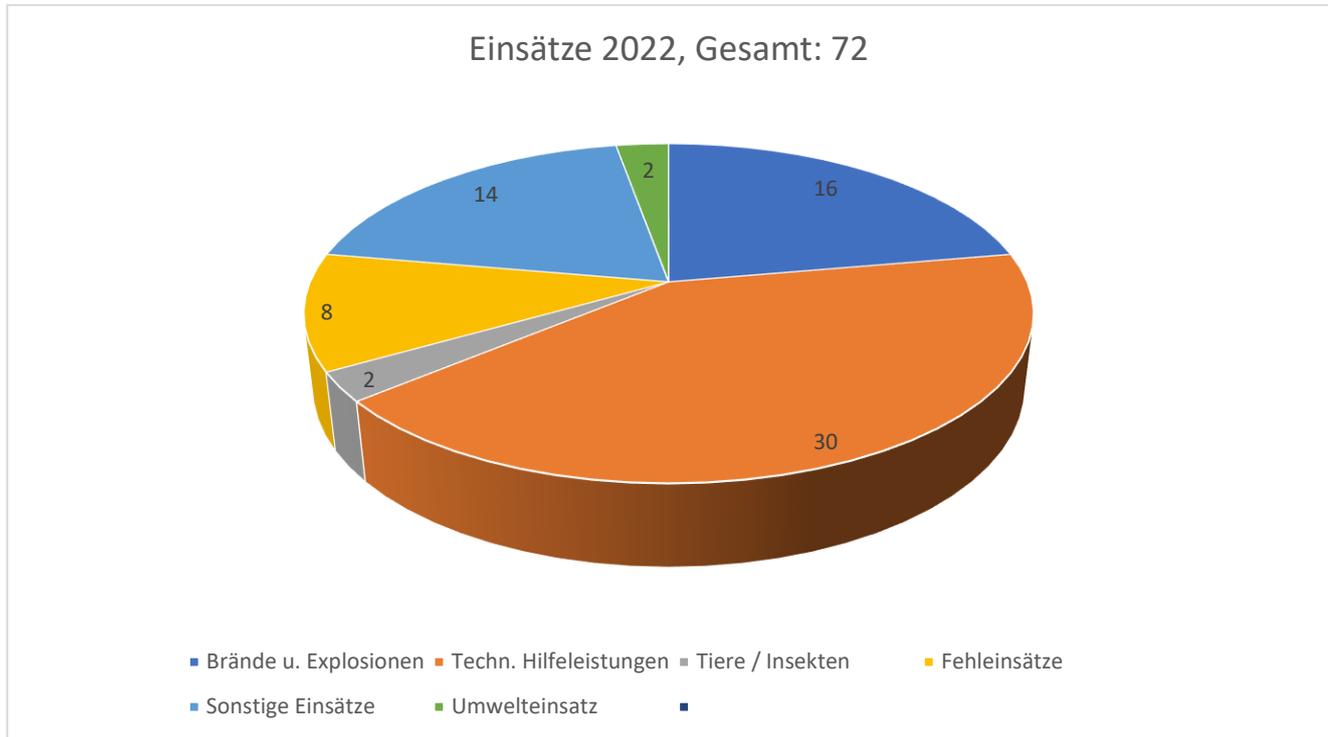
Leider trifft das nicht den ganzen Tag über zu.

Das Thema Tagesverfügbarkeit ist auch weiterhin ein wichtiges Thema und beschäftigt nicht nur die Feuerwehr in Hohberg. Wie auch viele andere Feuerwehren haben auch wir das Problem, dass ein großer Teil der Feuerwehrangehörigen nicht im Ort arbeitet und daher tagsüber nicht in der geforderten Zeit zur Verfügung steht.

Leider wird es auch immer schwieriger, ausscheidende Feuerwehrangehörige zu ersetzen. Um auch weiterhin eine Feuerwehr zu haben, die in der Lage ist, den Schutz der Bürger in Hohberg zu gewährleisten, sind kontinuierliche Anstrengungen notwendig, um den Personalstand und die Tagesverfügbarkeit zu verbessern. Das ist auch in dem neu erstellten Bedarfsplan ausdrücklich dokumentiert. Zusammen mit der Gemeindeverwaltung werden geeignete Maßnahmen überlegt, wie man Menschen für das wichtige Ehrenamt in der Feuerwehr gewinnen und begeistern kann.

Über die Aktivitäten der Feuerwehr Hohberg wird auch regelmäßig auf der Homepage sowie in Facebook und auf Instagram berichtet.

Hier findet man immer zeitnah aktuelle Informationen zu den Einsätzen und Aktivitäten.



Jahresbericht 2022



Jugendfeuerwehr Hohberg 2022

Ein wichtiges Standbein bei der Nachwuchsgewinnung ist eine abwechslungsreiche und kontinuierliche Jugendarbeit! Sie allein wird das Fortbestehen einer Freiwilligen Feuerwehr in unserer Gemeinde nicht sichern können ist aber für die Nachwuchsgewinnung unverzichtbar. Das Team um den Jugendwart Marco Pfeffer besteht aus motivierten und zuverlässigen Betreuern und Betreuerinnen, welche den Kindern und Jugendlichen sowohl spielerisch als auch fachlich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr näherbringen. Bei verschiedenen Proben und Unterrichten konnten den Kindern und Jugendlichen die Aufgaben der Feuerwehr nähergebracht werden. Spiel und Spaß darf dabei natürlich auch nicht fehlen. Ein Highlight in diesem Jahr war das Kreiszeltlager in Appenweier, bei welchem einige Jugendliche unserer Jugendfeuerwehr dabei waren. Der Andrang ist weiterhin groß, immer mehr Kinder und Jugendliche wollen ein Teil der Jugendfeuerwehr werden.



Ferienfreizeit

Wie bereits in den Jahren zuvor beteiligte sich die Jugendfeuerwehr an der Hohberger Ferienfreizeit. Das Thema war dieses Mal: Brandschutzerziehung und Spiele rund um das Feuerwehrhaus. Zu Beginn wurde den Kindern bei der Brandschutzerziehung einen sicheren Umgang mit Streichhölzern und Kerzen, die Funktionsweise von Rauchmeldern und das Verhalten von Rauch in unterschiedlichen Situationen erklärt. Vollgepackt mit neuem Wissen konnten im Anschluss die Spiele Rund ums Feuerwehrhaus beginnen. Neben Saugschwamm- Parcours und Zielspritzen mit der Kübelspritze mussten auch möglichst große Gebilde aus den unterschiedlichsten Feuerwehr Armaturen gebaut werden.



Marco Pfeffer
Jugendfeuerwehrwart

Jahresbericht 2022



Altersabteilung Feuerwehr Hohberg 2022

Mitglieder

In der Feuerwehr Hohberg waren zum Jahresende 2022 insgesamt **47** Alterskameraden erfasst. Sie verteilen sich auf die Abt. Diersburg mit 12 und auf die Abt. WEST mit 35 ehemaligen Aktiven. Bei der Abt. WEST kommen 22 Kameraden aus Hofweier und 13 aus der ehemaligen Abt. Niederschopfheim.

Sterbefälle

Im vergangenen Berichtsjahr mussten wir leider auch wieder drei langjährige und treue Kameraden auf ihrem letzten Weg zum Friedhof begleiten.

Es waren dies

am 26. Juli	Franz Rubi	aus Hofweier
am 13. Aug.	Wilhelm Saar	aus Niederschopfheim
am 25. Nov.	Alois Gengenbacher	aus Niederschopfheim.

Sie alle haben sich im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten während ihrer aktiven Dienstzeit um die Feuerwehr Hohberg verdient gemacht und zur Sicherheit innerhalb der Gemeinde beigetragen. Hierfür sind wir Ihnen sehr dankbar und werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei den einzelnen Trauerfeiern wurden die Verdienste dieser Kameraden, soweit gewünscht, entsprechend gewürdigt und zum Ausdruck gebracht.

Aktivitäten 2022

Zu Beginn des Jahres 2022 waren die Aktivitäten der Alterskameraden aufgrund der immer noch geltenden CORONA-Verordnungen entsprechend eingeschränkt. Daher konnten unsere monatlichen Treffen erstmals wieder ab Mai stattfinden. Ab diesem Zeitpunkt haben sich die Alterskameraden der

Abt. WEST regelmäßig am 1. Freitag eines Monats getroffen. Dabei wurden u. a. sowohl Gemeinde- wie auch gesellschafts- oder kirchenpolitische Themen mit viel Leidenschaft und Engagement diskutiert. Aber auch Vergangenes und Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen waren immer wieder Gegenstand der Gespräche.

Soweit es einzelnen Kameraden möglich war, haben sie die Aktiven in beiden Abteilungen bei den verschiedenen Anlässen unterstützt, zum Beispiel

- beim Impftag der Gemeinde in der Hohberghalle,
- beim Auf- und Abbau zum Jubiläumfest der Abt. WEST,
- beim Auf- und Abbau zum Sommerfest der Abt. Diersburg und bei sonstigen Gelegenheiten.

Ein besonderes Ereignis im vergangenen Berichtsjahr war auch das Jubiläumsfest der Abt. WEST aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der ehemaligen Abt. Niederschopfheim verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ und der Einweihung des neuen Gerätehauses.

Im Rahmen des durchgeführten Festbankettes wurden 14 Alterskameraden aller Abteilungen für ihre Verdienste um die Feuerwehr Hohberg zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.

Für diese Ehrung darf ich mich im Namen aller Geehrten beim Kommando, dem Feuerwehrausschuss und den Damen und Herren des Gemeinderates mit Herrn Bürgermeister Heck sehr herzlich bedanken.

Am 24. Sept. des vergangenen Jahres fand nach zweijähriger Pause auch das Alterskameradentreffen auf **Kreisebene** in Lahr-Reichenbach wieder statt.

Kreisobmann Helmut Steimel konnte ca. 450 Alterskameraden aus der gesamten Ortenau begrüßen, wobei wir aus Hohberg mit 13 Kameraden anwesend waren.

Die Moderation dieses Nachmittages hatte Helmut Dold – alias „**de Häme**“ – übernommen, so dass einem unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag nichts mehr im Wege stand.

Kreisbrandmeister Bernhard Frei berichtete über das aktuelle Feuerwehr-geschehen in der Ortenau und hat sich mit seinem Stellvertreter Thomas Happersberger in einem Feuerwehr-Quiz gemessen.

Der Harmonikaverein und die Musikkapelle Reichenbach rundeten das Programm ab, das mit dem „Badnerlied“ seinen Abschluss fand.

Das jährliche Hohberger Alterskameradentreffen fand auf Einladung unseres Kommandos am 04. November im Feuerwehrhaus WEST statt.

Zu diesem Treffen durfte ich 21 Kameraden begrüßen. Besonders erfreut waren wir über die Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Heck.

Für den beruflich verhinderten Kommandanten René Göppert haben seine Stellvertreter Thomas Kalt und Wolfgang Schilli den Nachmittag moderiert.

Kam. Thomas Kalt berichte u. a. im Detail über das Geschehen und den Ablauf des Großbrandes vom vergangenen August in Diersburg. Dabei wurde den anwesenden Alterskameraden dieses katastrophale „Jahrhundertereignis“ nochmals sehr vor Augen geführt.

Im weiteren Verlauf berichtete Thomas über Aktuelles aus dem Feuerwehr-wesen, vorgesehene Beschaffungen und Termine in 2023.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und regen Gedankenaustausch untereinander verging der unterhaltsame Nachmittag sehr schnell.

Die Alterskameraden bedankten sich bei dem gesamten Kommandanten-team für die Einladung zu dieser informativen Veranstaltung und der anschließenden Bewirtung.

Neben all den bereits erwähnten Veranstaltungen haben die Alterskameraden, soweit es ihnen möglich war, auch an den Veranstaltungen der Aktiven beider Abteilungen teilgenommen. Eine kleine Gruppe der Abt. WEST hat auch am Montagstreff der Ortenauer Alterskameraden beim Feuerwehrfest in Ohlsbach teilgenommen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich dem gesamten Führungsteam der Feuerwehr Hohberg für ihre Tätigkeit herzlich danken. Ich bin mir bewusst, dass es in der heutigen Zeit nicht immer einfach und angenehm ist, dieses Ehrenamt so auszuführen.

Stefan Kalt

Obmann der Altersabteilung

Jahresbericht 2022



Bericht Stabführer Spielmannszug

Im letzten Jahr probte der Spielmannszug insgesamt 31 mal. Dabei ging es hauptsächlich um das bestehende Repertoire zu vertiefen aber auch um neue Musikstücke zu erlernen.

Einmal kamen alle Ortenauer Spielmannszüge zu uns in die Mehrzweckhalle um zu proben. Hier wurden Stücke zusammen einstudiert, die dann bei Verbandsversammlungen oder ähnlichem zusammen vorgetragen werden. Darunter ein eigens für den Ortenaukreis komponierter Marsch. Neben dem Festbankett zum 100-jährigen Bestehen der ehemaligen Abteilung Niederschopfheim umrahmte musikalisch der Spielmannszug auch das Festbankett in Altenheim. Mit dem Badnerlied wurde hier im Haus West vom Festbankett ein würdiger Übergang zum kameradschaftlichen Teil gefunden.

Weiter überbrachte der Spielmannszug zu einigen Geurtstagen seine musikalischen Grüße. Auch kommt bei uns die Kameradschaft nicht zu kurz. Alljährlich wird die Sommerpause mit einem Vesper eingeläutet. Hierbei wird kurz geprobt um dann sich über den bevorstehenden Urlaub auszutauschen.

Auch hatten wir im letzten Jahr einen Kameradschaftsabend hier im Gerätehaus West bei dem alle Aktiven und ehemals aktive Musiker mit ihren Ehefrauen oder Partnern eingeladen wurden. Insgesamt ein sehr gelungener Abend. Weiter stimmten wir mit einer Feuerzangenbowle uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Zum Abschluß meines Berichts darf ich nochmals alle bitten, sich zu überlegen, ob sie nicht als Quereinsteiger oder auch musikalischer Neuling beim Spielmannszug beginnen möchten. Es sind alle herzlich willkommen.

Danken möchte ich allen, ohne welche Namen zu nennen, die mich und den Spielmannszug unterstützt haben und auch hoffentlich weiter unterstützen werden. Auch für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit einen herzlichen Dank.



Bernd Lienert



Jahresbericht 2022



Verpflichtungen/ Beförderungen/ Ehrungen

Verpflichtungen

Schnebelt Jannik	Abt. West
Rottenecker Max	Abt. West
Ehret Dennis	Abt. Diersburg

Beförderungen

Feuerwehrmann / Frau in Probezeit

Schnebelt Jannik	Abt. West
Ehret Dennis	Abt. Diersburg

Feuerwehrmann (erforderliche Lehrgänge)

Fischer Erik	Abt. West	erforderliche Lehrgänge TM1
Klumpp Niklas	Abt. West	erforderliche Lehrgänge TM1
Lienhard Moritz	Abt. West	erforderliche Lehrgänge TM1
Stegner Hanna	Abt. West	erforderliche Lehrgänge TM1
Seger Björn	Abt. Diersburg	erforderliche Lehrgänge TM1
Rottenecker Max	Abt. West	erforderliche Lehrgänge TM1

Hauptfeuerwehrmann (vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann)

Seger Jessica	Abt. Diersburg	Mindest Wartezeit erfüllt
Borgens Eduard	Abt. West	Mindest Wartezeit erfüllt
Fischinger Franz	Abt. West	Mindest Wartezeit erfüllt
Pfahler Michel	Abt. West	Mindest Wartezeit erfüllt +TF

Löschmeister

Marco Pfeffer	Abt. West	Lehrgang GF
---------------	-----------	-------------

Hauptlöschmeister (vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister)

Roth Andreas	Abt. West	Mindest Wartezeit erfüllt
Sutterer Peter	Abt. West	Mindest Wartezeit erfüllt

Übernahme in die Altersabteilung

Schaub Jakob	Abt. West
Waldeisen Jürgen	Abt. West
Seger Klaus	Abt. Diersburg
Strubinger Karl-Heinz	Abt. Diersburg



Ehrungen durch Gemeinde

Mitglied in der Feuerwehr:

50 Jahre Benz Joachim	Abt. Diersburg	Eintritt: 08.02.1970
50 Jahre Busam Valentin	Abt. West	Eintritt: 01.06.1972
70 Jahre Bayer Konrad	Abt. West	Eintritt: 01.01.1953
70 Jahre Ruf Bernhard	Abt. West	Eintritt: 01.01.1953

Ehrungen durch Verband

Die Dienstalter werden ab einem Alter von 14 Jahren berechnet:
Sofern in Jugendfeuerwehr

Feuerwehrenehrenzeichen in Bronze 15J Aktiv

Tekampe Franziska	Abt. West	Eintritt: 20.10.2004
-------------------	-----------	----------------------

Feuerwehrenehrenzeichen in Gold40J Aktiv

Deger Christian	Abt. West	Eintritt: 01.01.1983
Elble Rolf	Abt. West	Eintritt: 01.01.1983
Fallert Klaus	Abt. West	Eintritt: 01.01.1983
Kleber Wolfgang	Abt. Diersburg	Eintritt: 01.01.1983
Lienert Bernd	Abt. West	Eintritt: 01.04.1982

Ehrungen Spielmannszug

40 Jahre Bott Jörg	Abt. West	Eintritt: 01.01.1983
60 Jahre Kalt Stefan	Abt. West	Eintritt: 01.01.1963

Ernennung Ehrenmitglieder am Festbankett am 24.Juni 2022

Auf Grund Ihrer langjährigen Verdienste wurden diese Feuerwehrangehörige von der Gemeinde Hohberg zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Hohberg ernannt!

Hans Armbruster	Abt. West	Ernst Keller	Abt. Diersburg
Valentin Busam	Abt. West	Franz Lang	Abt. West
Walter Gengenbacher	Abt. Diersburg	Hans Moser	Abt. Diersburg
Günter Hauswirth	Abt. West	Werner Neitzel	Abt. Diersburg
Kurt Hogenmüller	Abt. West	Franz Rubi	Abt. West
Walter Hoppler	Abt. Diersburg	Raimund Schäuble	Abt. West
Stefan Kalt	Abt. West	Hubert Weber	Abt. Diersburg

Jahresbericht 2022



Ausbildung / Lehrgänge 2022

Truppmann Teil 1

22.04.2022 Fischer, Erik 22.10.2022 Rottenecker, Maxa

Truppmann Teil 2

21.05.2022 Luhr, Lukas 02.07.2022 Heimbürger, Jona

Sprechfunker

22.04.2022 Fischer, Erik 22.10.2022 Rottenecker, Ma

Atemschutzgeräteträger für Pressluftatmer

03.04.2022 Herb, Pascal 30.07.2022 Fischer, Erik
27.11.2022 Seger, Björn 27.11.2022 Lienhard, Moritz
27.11.2022 Klumpp, Niklas 27.11.2022 Stegner, Hanna

Atemschutzunterweisung

16.05.2022 Kühnle, Christian 02.07.2022 Herb, Pascal
02.07.2022 Wörter, Simon 02.07.2022 Saar, Bernhard
02.07.2022 Jäger, René 02.07.2022 Pfahler, Michel
02.07.2022 Bott, Jens 02.07.2022 Weber, Rainer

Atemschutz- Belastungsübungen

16.05.2022 Kühnle, Christian 01.06.2022 Lienhard, Matthias
01.06.2022 Herb, Pascal 01.06.2022 Keller, Michael
01.06.2022 Spitzmüller, Simon 01.06.2022 Gaß, Florian
01.06.2022 Ehret, Christoph 01.06.2022 Heimbürger, Jona
01.06.2022 Schilli, Jonas 01.06.2022 Wörter, Simon
01.06.2022 Saar, Bernhard 01.06.2022 Schneider, Dominik
01.06.2022 Pfeffer, Marco 01.06.2022 Koch, Stephan
01.06.2022 Weber, Rainer 30.03.2022 Keller, Daniel
07.07.2022 Geiler, Maximilian 07.07.2022 Junker, Stefan
07.07.2022 Welle, Rico 07.07.2022 Bürkle, Robin
07.07.2022 Fallert, Jannick 07.07.2022 Waldeisen, Dominic
07.07.2022 Wörter, Philipp 07.07.2022 Jäger, René
07.07.2022 Junker, Kai 26.10.2022 Geiler, Laura
26.10.2022 Luhr, Lukas 26.10.2022 Orzschig, Markus
26.10.2022 Fischinger, Matthias 26.10.2022 Fischinger, Sebastian
26.10.2022 Pfahler, Michel 26.10.2022 Hogenmüller, Thomas

Lehrgang Maschinist für Löschfahrzeuge

12.03.2022 Fallert, Jannick 29.10.2022 Orzschig, Markus
29.10.2022 Schmalbach, Hector

Lehrgang Jugendgruppenleiter

15.10.2022 Stegner, Hanna 15.10.2022 Klumpp, Niklas

Jahresbericht 2022



Ausbildung / Lehrgänge 2022

Heißausbildung Modul1 füba Eschbach

28.06.2022	Geiler, Maximilian	28.06.2022	Herb, Pascal
28.06.2022	Pfahler, Michel	28.06.2022	Spitzmüller, Simon
28.06.2022	Weber, Rainer	28.06.2022	Welle, Rico
03.09.2022	Junker, Kai		

Heißausbildung Modul2 füba Eschbach

10.09.2022	Bürkle, Robin	10.09.2022	Herb, Pascal
10.09.2022	Wörter, Simon	10.09.2022	Welle, Rico
10.09.2022	Weber, Rainer	10.09.2022	Spitzmüller, Simon
10.09.2022	Schilli, Jonas	10.09.2022	Junker, Stefan
10.09.2022	Junker, Kai	10.09.2022	Koch, Stephan
10.09.2022	Pfahler, Michel	10.09.2022	Orzschig, Markus

Lehrgang Gerätewart LfsBW

11.01.2022 Lienert, Achim

Lehrgang Gruppenführer LfsBW

04.02.2022 Pfeffer, Marco

Motorsägen Führer Lehrgang

22.01.2022	Benz, Simon	22.01.2022	Geiler, Maximilian
22.01.2022	Jäger, René	22.01.2022	Junker, Kai
22.01.2022	Kleber, Wolfgang	22.01.2022	Luhr, Lukas
22.01.2022	Spitzmüller, Simon	22.01.2022	Waldeisen, Dominic
22.01.2022	Welle, Rico	17.09.2022	Weber, Rainer

Unterweisung MTW 1/19-1

14.05.2022 Schmalbach, Hector 14.05.2022 Rapp, Dieter

Unterweisung LF 8/6 1/42/2

28.02.2022 Fallert, Jannick

Online-Seminar Einsatztaktik

24.05.2022 Weber, Rainer

Online-Seminar Umgang mit Sonderlagen

12.04.2022 Weber, Rainer

Online-Seminar Führungskompetenz

08.09.2022 Weber, Rainer

Brandinspektorlehrgang

25.03.2022 Göppert, René



Unterstützung für die Feuerwehr!

Die Arbeit der Feuerwehr wird auf vielfältige Weise unterstützt. Durch den Mitgliedsbeitrag und zahlreiche Spenden konnten durch den Förderverein einheitliche T-Shirts für alle Hohberger Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr finanziert werden. Für den Schulungsraum in Diersburg konnte ein neuer leistungsfähiger Beamer angeschafft werden. Es wurden Werbemittel für die Mitgliederwerbung angeschafft und Mitglieder des Fördervereins übernahmen die Bewirtung am Festbankett. Ein großes Projekt, das vom Förderverein aktuell unterstützt wird, ist der Bau eines Übungsturmes. Dieser ist für die Ausbildung der Feuerwehrangehörigen notwendig, um den Einsatz von Leitern und das Vorgehen in obere Stockwerke zu trainieren. Um Menschen aus verrauchten und brennenden Wohnungen über eine Leiter zu retten, ist sicheres Arbeiten unerlässlich und dabei muss auch immer die eigene Sicherheit berücksichtigt werden. Bei den meisten Häusern in einem Ort wie Hohberg ist es so, dass falls eine Flucht aus den oberen Geschossen nicht mehr möglich ist, die Personen von der Feuerwehr über tragbare Leitern gerettet werden müssen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Frauen und Männer in der Feuerwehr durch Ihre Mitgliedschaft beim Förderverein.

Mit den Spenden, die der Förderverein einnimmt, werden Projekte unterstützt, die für die Feuerwehrangehörigen die Arbeit leichter und sicherer machen sollen.

Es werden Werbekampagnen zur Mitgliedergewinnung, sowie Aktivitäten der Jugendfeuerwehr durch den Förderverein unterstützt.

Durch Ihre Mitgliedschaft bringen Sie Ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit der zahlreichen Frauen und Männer in der Feuerwehr zum Ausdruck!

Weitere Infos sowie eine Beitrittserklärung gibt es auf der Homepage www.feuerwehr-hohberg.de!

Wolfgang Schilli
Vorstand



Weitere Infos:

- Facebook
- Instagram
- Homepage

